
(Firma, Vorname, Name)

(Datum)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort)

(Ansprechpartner / Tele.-Nr.):

**Kreis Gütersloh
Der Landrat
Abteilung Tiefbau
- Untere Wasserbehörde -
33324 Gütersloh**

**Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralölhaltigem Abwasser
gemäß § 58 LWG in Verbindung mit der Abwasserverordnung, Anhang 49**

Bezeichnung und Anschrift des Betriebes, von dem aus eingeleitet wird:

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren:

Erforderliche Unterlagen (siehe Kennzeichnung mit X)

	Unterlagen
	Lageplan im Maßstab 1 : 1.000
	Entwässerungslageplan im Maßstab 1: 500 oder 1:100 mit Darstellung der Anfallstellen, der Rohrleitungen, der Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Einleitungsstelle in den öffentlichen Kanal
	Unterlagen zur Abwasserbehandlungsanlage (Herstellerinformation, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung)
	Bemessung der Abwasserbehandlungsanlage (Abscheider und Schlammfang)
	Bei Neuanlagen Nachweise der ausreichenden Überhöhung (zulauf- und ablaufseitig) gemäß DIN 1999-100 (2016-12)
	Weitere Unterlagen _____

_____, den _____

(Unterschrift)

I. Abwasseranfallstellen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Park-/Abstellplatz | <input type="checkbox"/> Waschstraße mit diversen Pflegeprogrammen
<input type="checkbox"/> für PKW <input type="checkbox"/> für Nutzfahrzeuge
<input type="checkbox"/> mit HD-Gerät <input type="checkbox"/> ohne HD-Gerät
<input type="checkbox"/> mit Abwasserkreislauf/-recycling
<input type="checkbox"/> ohne Abwasserkreislauf/-recycling |
| <input type="checkbox"/> Parkhaus/Garage ohne Fahrzeugpflege | |
| <input type="checkbox"/> Tankstelle ohne Fahrzeugpflege | |
| <input type="checkbox"/> Waschstand/-platz für Oberwäsche (Karosseriepflge) für
<input type="checkbox"/> PKW
<input type="checkbox"/> LKW
<input type="checkbox"/> Busse | <input type="checkbox"/> SB-Waschanlage mit _____ Stück
Waschplätzen/-boxen
<input type="checkbox"/> mit Zentral-HD-Gerät <input type="checkbox"/> ohne Zentral-HD-
Lanzenanzahl: _____ Stück |
| <input type="checkbox"/> Trafo-Station | <input type="checkbox"/> Fahrzeugoberwäsche mit
<input type="checkbox"/> Schlauch/Bürste <input type="checkbox"/> HD-Gerät |
| <input type="checkbox"/> Verwertung von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen
<input type="checkbox"/> mit HD-Gerät <input type="checkbox"/> ohne HD-Gerät | <input type="checkbox"/> Motorwäsche mit
<input type="checkbox"/> Schlauch <input type="checkbox"/> HD-Gerät |
| <input type="checkbox"/> Kaserne | <input type="checkbox"/> Unterbodenwäsche |
| <input type="checkbox"/> sonstige
_____ | <input type="checkbox"/> Teilewäsche
<input type="checkbox"/> Automat./geschloss. System
<input type="checkbox"/> offenes System
<input type="checkbox"/> mit/ohne HD-Gerät |
| <input type="checkbox"/> Kfz-Betrieb | |
| <input type="checkbox"/> HD-Gerät(e), Betriebsdruck: _____ bar
<input type="checkbox"/> mit Temperaturstufe, Betriebs-
temp. _____ C;
__ Anzahl: _____ Stück | <input type="checkbox"/> Neufahrzeug-Entkonservierung
ca. _____ Fahrzeuge je Woche
<input type="checkbox"/> separate Entkonservierungsbox
<input type="checkbox"/> kombinierte Box, z. B. mit Fahrzeugwäsche
<input type="checkbox"/> mit HD-Gerät <input type="checkbox"/> mit Schlauch |
| <input type="checkbox"/> Bürsten-/Portalwaschanlage
<input type="checkbox"/> mit Unterbodenwäsche
<input type="checkbox"/> ohne Unterbodenwäsche
<input type="checkbox"/> mit HD-Gerät <input type="checkbox"/> ohne HD-Gerät | <input type="checkbox"/> Hallenboden-Reinigung mit
<input type="checkbox"/> HD-Gerät <input type="checkbox"/> Schlauch |

Mehrfachankreuzungen sind möglich!

II. Zusammensetzung des Abwassers

- mineralische Öle und Fette
- Sand, Niederschlagswasser

Waschanlagen:

- Schaumwäsche, Aktivwäsche
- Auto-Shampoos mit rückfettender Wirkung
- Wachse
- Trockenhilfe

Motoren und Teilewäsche:

- Einsatz von Kaltreiniger
 - Kaltreiniger auf Tensidbasis mit Zusätzen von Alkoholen bzw. Kohlenwasserstoff (nicht abscheidefreundlich)
 - auf reiner Alkohol- bzw. Kohlenwasserstoffbasis (abscheidefreundlich, Blauer Umweltengel)
 - HKW-haltige Kaltreiniger und Entkonservierer (umweltschädlich)
- spezielle Entkonservierer und Entlackungsmittel
- HKW-haltige Entlackungsmittel

Sonstiges: _____

Eingesetzte Produkte (Namen, Menge): _____

III. Abwassermengen

1. Geschätzte max. Tagesabwassermenge

- aus der maschinellen Fahrzeugreinigung (z. B. Portalwaschanlage)
 es wird nur das Überschusswasser aus der Kreislaufanlage abgeleitet. _____ m³
- aus der Instandsetzung, aus der Entkonservierung, aus der übrigen Reinigung (Vorwäsche, Waschplatz usw.), aus der Verwertung von Fahrzeugen _____ m³
- Tagesabwassermenge, gesamt _____ m³

2. Geschätzte max. mineralöhlhaltige Jahresgesamtabwassermenge _____ m³

- es wird eine bauaufsichtlich zugelassene Abwasserbehandlungsanlage (z. B. Abscheideranlage nach DIN) betrieben, die entsprechend der Zulassung gewartet und wiederkehrend alle 5 Jahre überprüft wird (Generalinspektion).

Arbeitszeit/Tag:

Arbeitszeit/Woche:

Bemerkungen:

Zur Orientierung einige Durchschnittswerte im Kfz-Betrieb:

Tätigkeit	Abwassermenge pro Fahrzeug
Pkw-Entkonservierung	300 l
Pkw-Nachspülung	100 l
Fahrzeug-Oberwäsche	200 l
Fahrzeug-Unterwäsche	50 l
Motorwäsche mit Dampfstrahlreinigung	100 l
Werkstattbodenreinigung	7 l/m ²
Hochdruckreinigung (Durchsatz)	900 l/h
Schleifplatz	30 l/h
Tankstellen mit Portalwaschanlage ohne Unterbodenwäsche	360 l

IV. Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe

Die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie die sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe, die in das Abwasser gelangen können, sind in einem Betriebstagebuch aufgeführt:

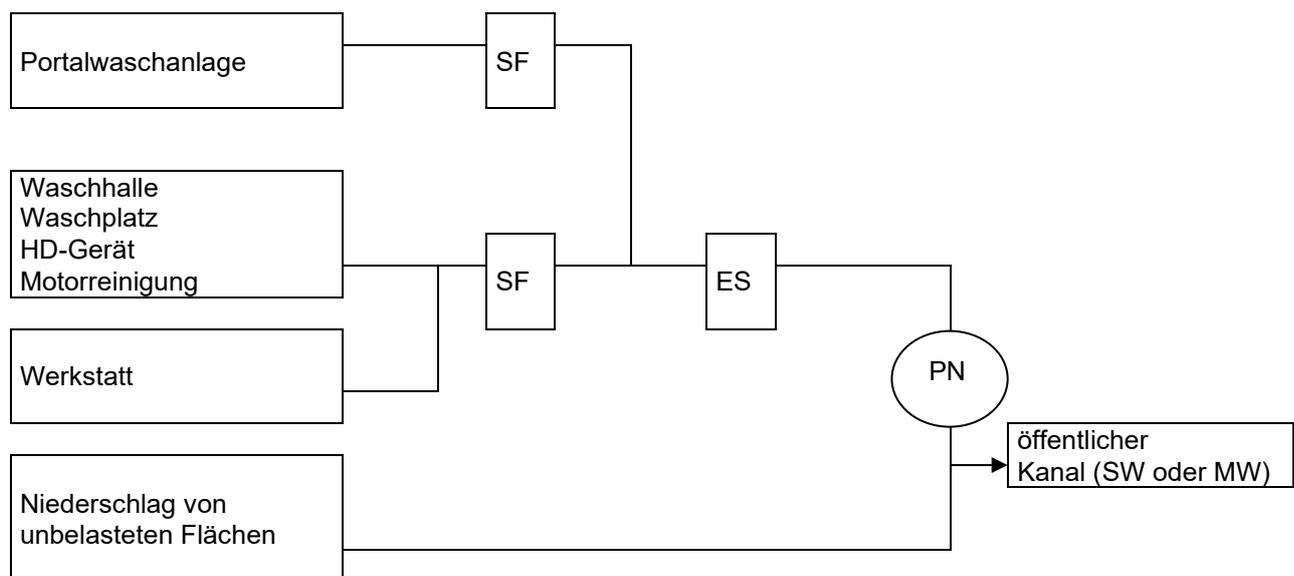
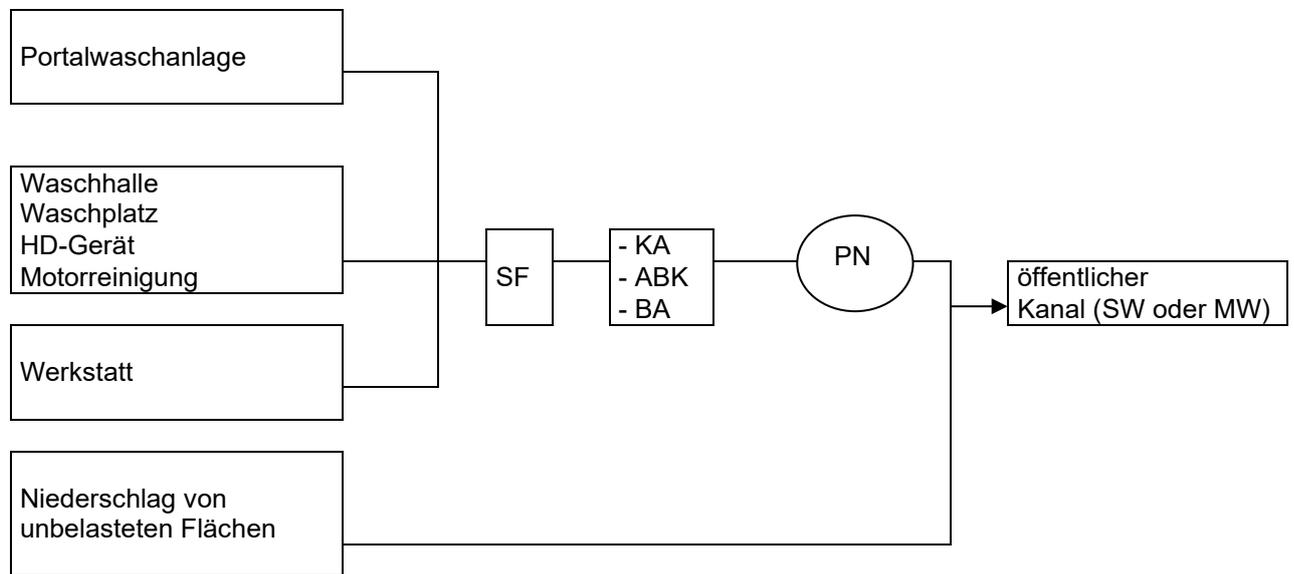
ja / nein

Ein Nachweis des/der Hersteller(s) oder eines Prüfinstituts, dass das/die Produkt(e) frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen ist/sind, liegt mir Betrieb vor:

ja / nein

V. Blockschema der Entwässerung

Kennzeichnen Sie bitte den Verlauf des mineralölhaltigen Abwassers mit einem roten Farbstift in dem zutreffenden untenstehenden Blockschema. Ergänzen Sie zusätzlich vorhandene oder geplante Bauteile



SF = Schlammfang	ABK = Anlage zur Begrenzung von Kohlenwasserstoffen
KA = Koaleszenzabscheider (Klasse I)	ES = Emulsionsspaltanlage
BA = Benzinabscheider (Klasse II)	PN = Probenahmeschacht / Probenahmemöglichkeit

Beschreibungsbogen für Abwasserbehandlung

Das mineralöhlhaltige Abwasser

- der Portalwaschanlage
- des Waschplatzes
- des Vorwaschplatzes
- der Waschhalle
- der Werkstatt
-

- wird in einem Benzinabscheider Koaleszenzabscheider
einer Emulsionsspaltanlage ABK (Anlage zur Begrenzung von KW)
behandelt.

Anlagentyp _____
Hersteller _____

Die Anlage ist dimensioniert auf _____ l/s und hat ein Schlammfangvolumen von: _____ Liter.

Die Behandlung erfolgt:

- Vor Vermischung mit nicht mineralöhlhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten
- Zusammen mit nicht mineralöhlhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten

Die Anlage ist, soweit sie nicht über eine gültige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik verfügt

- vom Landesamt für Wasser und Abfall unter der Nr. _____ der Bauart nach zugelassen.
- von der unteren Wasserbehörde mit Bescheid vom _____ genehmigt.
- Die Genehmigung der Anlage ist bei der unteren Wasserbehörde beantragt.

- Eine den Anforderungen entsprechende Abwasserbehandlungsanlage

- ist von mir bestellt
 - voraussichtlicher Liefertermin _____
 - werde ich bis spätestens _____ bestellen.
- ist bereits vorhanden

Die nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) mitzuteilenden Informationen finden Sie auf unserer Internetseite
<https://www.kreis-guetersloh.de/DSGVO>